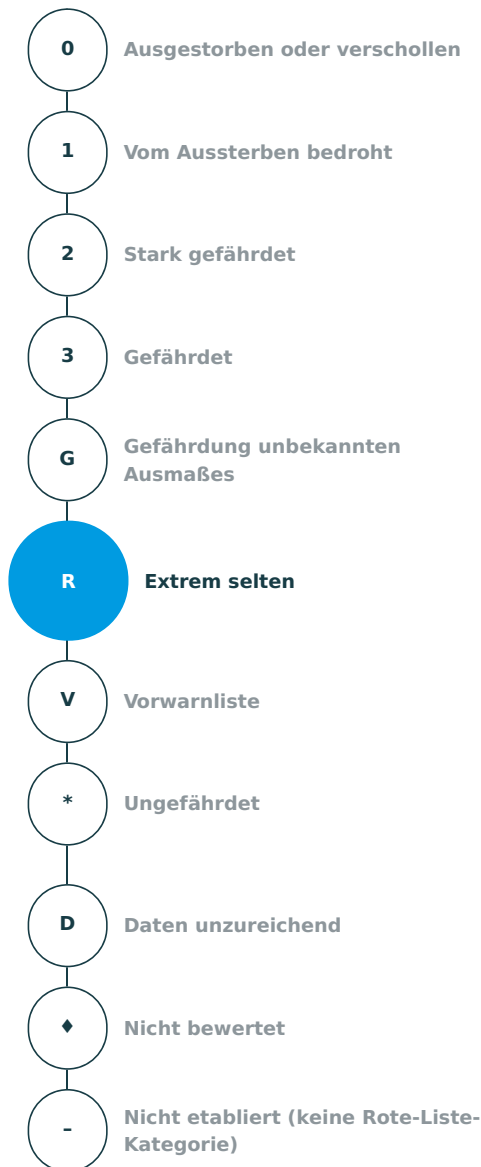


Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Palamopogon longibarbus (Loew, 1857)
Deutscher Name Langbärtige Makelfliege
Organismengruppe Raubfliegen
Rote-Liste-Kategorie Extrem selten
Verantwortlichkeit Deutschlands Nicht bewertet
Aktuelle Bestandssituation extrem selten
Langfristiger Bestandstrend stabil
Kurzfristiger Bestandstrend stabil
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Kein Nachweis, nicht gelistet ohne es ausdrücklich auszuschließen oder kein etabliertes Vorkommen nachgewiesen (auch nicht unter einem anderen Namen).
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Weitere Kommentare Die Art wurde von Miksch et al. (1993) aus der Umgebung des Stuibensees im Wettersteingebirge gemeldet. Die Autorin übersah dabei, dass der Fundort nicht, wie vermeldet, in Tirol (Österreich) liegt, sondern in Bayern. P. longibarbus wurde deshalb in der ersten Fassung der Roten Liste noch nicht berücksichtigt. Die Art wird in Deutschland als etabliert betrachtet; sie besitzt hier ein sehr begrenztes Areal in subalpinen Lagen und ist der Kategorie „Extrem selten“ zugeordnet.
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Wolff, D. & Kästner, T. (2025): Rote Liste und Gesamtartenliste der Raubfliegen (Diptera: Asilidae) Deutschlands. – Naturschutz und Biologische Vielfalt 170 (10): 82 S.

